

Japanisch lernen

Kanji des Monats: „*tsuki*“

月 *tsuki* – der Mond

Der trübe Monat November hat begonnen: Die Zeit ist uns gerade wieder zurückgestellt worden und es wird entsetzlich früh dunkel ... Man besinnt sich wieder aufs kuschelige Sofa im teuer erheizten Wohnzimmer und wirft nach draußen allenfalls einen Blick durchs fest verschlossene Fenster.

Da aber erwartet uns der gelblich-weiße Mond besonders schön mit seinem indirekten Licht – erst schmale Sichel, zur Mitte dieses Monats voll und prall und dann wieder sich zurücknehmend.

Da das Runde schon dauerhaft von der Sonne beansprucht wird, bleibt dem Mond als typische, unverkennbare Form die Sichel. Und so sieht der Mond auch bei unseren *kanji* aus:

月 *tsuki* bedeutet „Mond“ und „Monat“ zugleich. Auch im Deutschen haben wir dafür ja zumindest den gleichen Wortstamm.

Die Sichel ist unschwer zu erkennen und wenn Sie vergessen, wie viele Striche in die Mitte gehören, holen Sie sich ein Croissant vor Augen – das hat auch produktionsbedingt zwei Querlinien mittendrin ...

Wenn Sie übrigens lobenswerterweise auch im November nicht zur Couch-Potatoe mutieren -kleiner Scherz -, sondern den Kinosessel bevorzugen, hier ein Mond-Film-Tip:

„*Tsuki wa dochi ni dete iru*“ („All Under The Moon“), Japan 1993, von dem Regisseur Youchi Sai ist ein wunderbarer, ernsthafter und lustiger Film zugleich, der 1994 auch auf der Berlinale lief.